

**Einfache Anfrage Hartmann-Walenstadt:
«Kantonales Zentrum für Asylsuchende ‹Sonnenberg› – zu welchen (finanziellen)
Bedingungen?»**

Am Freitag, 3. Oktober 2014 platzte die Bombe im Sarganserland. Per Medienmitteilung erfuhr der Grossteil der Einwohner von Vilters-Wangs und mit ihr die Bevölkerung des Sarganserlandes - die Anwohner rund um das fünfte Kantonale Zentrum für Asylsuchende ‹Sonnenberg› wurden ‹frühzeitig›, sprich am Vorabend, informiert - die Hiobsbotschaft aus den Medien: In der Gemeinde Vilters-Wangs ist das fünfte Zentrum für Asylsuchende geplant.

Es scheint fast so, als werde das Sarganserland – nebst dem kantonalen Zentrum ‹Bommerstein› in Mols mit 60 Plätzen und der Asylunterkunft der Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidenten VSGP ‹Heiligkreuz› in Mels mit 50 Plätzen und dem nun geplanten kantonalen Zentrum ‹Sonnenberg› in Vilters mit bis zu 150 Plätzen - zum neuen kantonalen Zentrum der St.Galler Asyl-Industrie mit über 250 Plätzen in 3 Zentren.

Ich bitte die St.Galler Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Zu welchen finanziellen Konditionen (brutto und netto pro Monat) wird/wurde der Mietvertrag abgeschlossen?
2. Welche sonstigen finanziellen Leistungen werden zusätzlich zu den Mieten bezahlt?
3. Welches ist der Vertragspartner des Kantons (bei einer juristischen Person die zeichnungsberechtigten natürlichen Personen)?
4. Wie hoch werden die Umbaukosten der Liegenschaft sein, um den Betrieb als kantonales Zentrum für Asylsuchende sicherzustellen (Schätzung)? Wer bezahlt diese Kosten?
5. Mit wie vielen Stellenprozenten rechnet die Kantonspolizei im Zusammenhang mit den Einsätzen (Interventionen, Ausschaffungen, Betreuung, Präventionsmassnahmen, Aktionen, Kontrollen u.ä.) rund um das geplante kantonale Zentrum für Asylsuchende ‹Sonnenberg›?dx Was sind die Erfahrungswerte aus den Unterkünften Mols und Mels (über einen Zeitraum von mehreren Jahren)? Was heisst das in Schweizer Franken?
6. Wer finanziert diese Stellenprozente im Zusammenhang mit diesen Einsätzen?
7. Gehe ich richtig in der Annahme, dass diese Polizisten, die für obige Einsätze abgestellt werden, im ordentlichen Dienst – sprich im Dienst für den Bürger – fehlen?
8. Liegen bei der Kantonspolizei Einsatzstatistiken (über einen Zeitraum von mehreren Jahren) im Zusammenhang mit den Unterkünften Mols und Mels vor (Einsätze in den Zentren und Einsätze wegen Insassen von diesen Zentren in der Standortgemeinde und der Region) und wie sehen diese aus?
9. Lässt sich anhand dieser Statistiken die landläufige Meinung erhärten, wonach es im Umkreis von solchen Zentren vermehrt zu Straftaten kommt?»

7. Oktober 2014

Hartmann-Walenstadt

Geht an:

- Mitglieder des Präsidiums (10)
- Mitglieder der Regierung und Staatssekretär (8)
- Einreichendes Mitglied Kantonsrat: Hartmann-Walenstadt
- ProtFhr KR (6; mü, gö, re, bj, et, sa)
- SJD (2; auch per E-Mail)
- SE / VSt KR / Dv / vi / MRPr / actKR